

Runder Geburtstag im Binnenhafen: 60 Jahre HOBUM Oleochemicals

Bekanntnis zum Standort Harburg und bereit für die Zukunft

■ (pm/ein) Harburg. Bei der HOBUM Oleochemicals GmbH im Binnenhafen, Konsul-Ritter-Straße 10, gibt es in diesem Jahr einen guten Grund zum Feiern: Das 60-jährige Jubiläum des Harburger Traditions-Unternehmens. Und passend zum runden Firmenjubiläum gibt es ein Bekenntnis für den Standort Harburg: Das Unternehmen investiert in diesem Jahr einen hohen Betrag in einen neuen Reaktor, dem Herzstück der Produktion von oleochemischen Rohstoffen.

„Der neue und hochmoderne Reaktor ermöglicht eine um 20 Prozent höhere Kapazität unserer Anlage“, sagt Arnold G. Mergell, der gemeinsam mit seinem Bruder John P. Mergell die Geschicke des Familienunternehmens mit seinen 53 Mitarbeitern leitet. Arnold G. Mergell betont: „Auch wenn wir mittlerweile Kunden in der ganzen Welt mit unseren Produkten beliefern, werden wir dies auch in der Zukunft von Harburg aus tun.“



John-P. Mergell (li.) und Arnold G. Mergell

Fotos: HOBUM Oleochemicals GmbH

Kaum ein anderes Unternehmen ist so eng mit der Geschichte Harburgs verbunden, wie die HOBUM: Bereits 1896 nahm die Harburger Leinöl- und Firnisfabrik Brinckman ihren Betrieb in Harburg auf. Gründer waren die Harburger Unternehmer Max Brinckman und Arnold Mergell. 1906 erfolgte dann die Umfirmie-

rung in Harburger Oelwerke Brinckman und Mergell, kurz HOBUM. Noch heute befindet sich das Tochterunternehmen der Harburger Oelwerke in Besitz der Familie Mergell: Seit 60 Jahren entwickelt und produziert die HOBUM Oleochemicals GmbH Produkte auf Basis nachwachsender Rohstoffe. Durch die

Spezialisierung auf die Oleochemie auf Basis von Pflanzenölen und deren Fettsäuren entstehen die unterschiedlichsten Rohstoffe für Lacke, Farben, Klebstoffe und Kunststoffe, die unter anderem in der Automobil-, der Luftfahrt sowie der chemischen Industrie, aber auch bei Möbeln oder Verpackungen eine wichtige Rolle spielen.

Einen strategischen Schwerpunkt der HOBUM bildet der Bereich Forschung und Entwicklung. „Für uns steht die Suche nach speziellen Problemlösungen für unsere Kunden im In- und Ausland im Vordergrund“, betont Arnold G. Mergell. Das Ziel sind neue und innovative Produkte. Deshalb arbeiten 13 der 53 Mitarbeiter im Bereich Forschung und Entwicklung sowie der Qualitätssicherung. Einen sehr großen Stellenwert dabei hat auch die enge Zusammenarbeit mit der TUHH. Gemeinsame Forschungsprojekte, wissenschaftliche Zusammenarbeit sowie z.B. die Vergabe

von Masterarbeiten helfen bei der Bewältigung der Problemstellungen der Gegenwart und Zukunft. Mergell ist sich sicher: „Die Industrie muss sich transformieren, um den Herausforderungen von Globalisierung und Digitalisierung gerecht zu werden.“

Die Harburger Fettchemie Brinckman und Mergell wurde 1959 gegründet. Als kleinere Schwester der Pflanzenölraffinerie war diese Firma zunächst in der Verarbeitung von Raffinationsfettsäuren zu oleochemischen Schmierstoffen tätig. In den 80er-Jahren erfolgte die strategische Neuausrichtung auf die Ver-

arbeitung von hochungesättigten Pflanzenölen und -fettsäuren sowie die damit verbundene Spezialisierung auf die Chemie an den Doppelbindungen. Seit dem Ausstieg der Familie Brinckman Mitte der 80er-Jahre sowie der Veräußerung der Raffinerie an die belgische Vandemoortele-Gruppe 1990 bildet die Firma den Kern der HOBUM-Unternehmensgruppe und wird in vierter Generation von der Familie Mergell geführt. 2003 erfolgte schließlich die Umfirmierung in HOBUM Oleochemicals, um eine stärkere internationale Ausrichtung der Firma zu ermöglichen.



In der Produktion: Arnold G. Mergell zeigt den neuen Reaktor.